



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Grobkrummsdorf Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißgig

## Im Überblick

Neujahrsrede Radeberg	Seite 2/4
Förderung der Jugend-Feuerwehr	Seite 3
Sport im Rödertal	Seite 5
Langebrücker Nachrichten	Seite 7
Dr. Georg Kühne - Der erste Fernseh-Meteorologe der DDR kam aus Radeberg	Seite 8

**Hinweis**  
Liebe Leserinnen und Leser, damit Sie wöchentlich unsere Zeitung ordnungsgemäß erhalten, bitten wir Sie darauf zu achten, dass die Wege zu Ihren Briefkästen von Schnee und Eis befreit sind. **Die Sicherheit unserer Verteiler ist uns wichtig - Wir bitten um Verständnis!**

Unsere Heimatzeitung „die Radeberger“ darf jede Woche bis einschließlich **Freitagabend, 20.00 Uhr** durch unsere Verteiler ausgetragen werden.

## Ein Hochzeitsfest als Auftakt zum Kita-Jubiläum

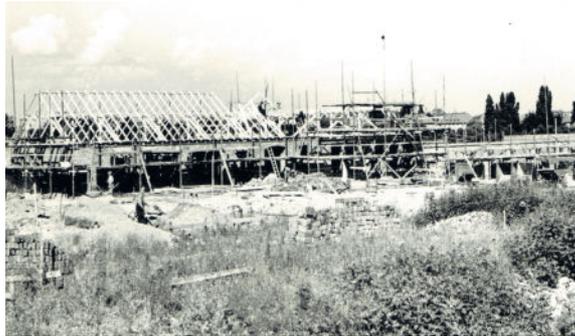
In der Kita Max und Moritz gibt es Einiges zu feiern

2019 ist nicht nur für die Stadt Radeberg selbst ein besonderes Jahr. Im Festjahr Radeberg800 kann auch die Kita Max und Moritz in der Südvorstadt ein Jubiläum feiern. Die traditionell von den Vorschulkindern einstudierte Vogelhochzeit wurde somit zum Auftakt für den 65. Kita-Geburtstag. Und dabei präsentierten die Kinder zweier Vorschulgruppen gemeinsam eine Interpretation der sorbischen Vogelhochzeit, in der auch spielerisch und musikalisch gezeigt wurde, wie nach der Hochzeit der Eltern aus einem kleinen Ei einen Küken schlüpft, flügge wird und selbst auf Brautschau geht. Wie in jedem Jahr war auch diese mutige Vorstellung der baldigen ABC-Schützen eine Freude für Klein und Groß.



Über sechs Jahrzehnte bringen die Eltern ihre Kinder nun schon in die Einrichtung am Robert-Blum-Weg. Begonnen hatte alles als Betriebskindergarten des VEB Rafena. Unter der Leitung von Frau Hannelore Unger wurden die Kinder ab dem 08.02.1954 betreut. Mehrere Generationen gingen ein und aus, ehemalige Kita-Kinder brachten bald ihre eigenen Kinder und auch Enkelkinder zur Krippe oder in den Kindergarten.

Anfangs nur als Kindergarten für Knirpse von 3 bis 6 Jahren, kamen ab März 1955 die Krippenkinder im Haus



**Optik**  
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik

**Augenoptik & Hörgeräteakustik**  
**ENGLERT**  
Inhaber Jan Helas

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9-18 Uhr  
Samstag 9-12 Uhr

**Akustik**  
• Hörprüfung • Hörgeräte • Gehörschutz

Dresdner Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Ihr **TAXI-RUF** Angelika Puhle für Radeberg und Umgebung  
**03528 4877163**

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

**Notfalldienstzeiten:**  
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax  
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst  
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr  
Sa, So 24 Stunden  
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)  
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

### Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

02./03.02. Gem. Praxis Dr. Melde/Dr. Bräuer Radeberg, Badstraße 17 Tel. 03528/44 59 32  
09./10.02. Frau Dr. Pasternok Radeberg, Badstraße 8 Tel. 03528/44 28 46

### Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

02.02.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
03.02.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/58 915
04.02.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/59 915
05.02.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf	Tel. 035952/33 031
06.02.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/54 236
07.02.	Arnolds-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
08.02.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So, ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

01.02. - 08.02. Herr DVM Jakob, Radeberg Tel. 03528 / 44 74 57 oder 0171 / 814 77 53  
08.02. - 15.02. Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200 / 241 35 oder 0171 / 577 63 77

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:  
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830



II dazu. Im Dezember 1974 bekam dieses Haus den Namen „Jenny Marx“. Im Oktober 1978 bekam der Kindergarten in Haus I den Namen „Freundschaft“. Ab 1971 übernahm dann Frau Carmen Gröger die Leitung. Carmen Gröger trafen wir 2014 zum 60. Geburtstag der Kita Max und Moritz und erfuhren interessante Details aus vergangenen Zeiten. Zum Beispiel, dass es damals sogar zeitweise eine Wochenkrippe gab. Die Kinder wurden am Montag abgegeben und am Samstag wieder abgeholt. Eine schwere Entscheidung für die Mütter, wer wollte sein Kind schon gem die ganze Woche über abgeben. Doch die Arbeit verlangte es den Eltern manchmal ab.

Frau Gröger hat in ihrer Zeit als Leiterin der Krippe „Jenny Marx“ einiges bewegt. Sie leitete die Krippenvereinigung und war die erste Sozialamtsleiterin im Rathaus der Stadt Radeberg. 1991 wurden der Kindergarten in Haus 1 und die Kinderkrippe in Haus 2 zusammengeschlossen. Grund war die Liquidation des VEB Robotron-Elektronik zu dem die Einrichtung gehörte. Durch Demonstrationen erreichten Eltern und Erzieher, dass das Gelände der Kita aus der Konkursmasse herausgelöst wurde. Vier Jahre später geht das Kinderhaus in die Trägerschaft des DRK über. So wurde auch ein neuer Name benötigt. Beim Betrachten der Wetterfahne auf dem Dach des Hauses, ergab sich der Name „Max und Moritz“, denn genau diese beiden Figuren sind am Giebel zu entdecken.

Die heutige Leiterin der Kindereinrichtung, Frau Gabriele Großmann, übernahm am 01.08.1997 die Verantwortung für Krippe, Kita und Hort. Mit Haus III entstand 2010/11 ein weiteres Gebäude. 2012 machte ein festgestellter Schimmelbefall in Haus I eine Sanierung dringend notwendig. Die Hortkinder wurden in dieser Zeit in der Grundschule Süd untergebracht. Ein Teil der Kitakinder zog sogar in einen Übergangskontainer. Haus II folgte 2013, denn auch dieses Gebäude war zu diesem Zeitpunkt sehr sanierungsbedürftig. Pünktlich zum 60. Geburtstag konnte das Haus II im August 2014, nach abgeschlossener Rekonstruktion und Sanierung, wieder bezogen werden.

Fortsetzung auf Seite 3.

**Elefant macht Frühjahrsputz**

Apotheker Thomas Lappe  
Röderstraße 1 - 01454 Radeberg  
Tel. (kostenlos): 0800-3 528 528  
Telefax: 035 28-44 78 09  
E-Mail: EARDB@apofant.de  
Internet: www.apofant.de  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8-19 Uhr • Sa: 8-13 Uhr  
f. elefanten.apotheke.radeberg  
Filialapotheke der apofant e.K.  
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

**n natürlich**

**ELEFANTEN APOTHEKE**  
Altstadt Radeberg

**15% Rabatt-Gutschein\***

Einzulösen beim Einkauf in Ihrer **Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg**

Gültig bis 09.02.2019

\*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtigen, Zusatzlingen, Bläucher, Aktionartikeln. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutscheinen aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.

# TIMMERMANN'S

restaurant

Valentinsmenü am 14.02.19

Tanzabend am 09.03.19

Tischreservierungen unter Telefon 03528 / 48 80 0

HOGASPORT Hotel-, Gastronomie- und Sportstätten - Betriebsgesellschaft mbH  
Am Sandberg 2 | 01454 Radeberg | restaurant@hotel-sportwelt.de | Tel. 03528 / 48 80 16

# Gemeinde Arnsdorf

## Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Tag, die uns glücklich machen, machen uns weise.  
-John Masefield-

wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen sowie Zufriedenheit.

**Allen weiteren Jubilaren,** die in der Zeit vom **04.02. bis 10.02.2019** ihren Geburtstag feiern, wünsche ich ebenfalls Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

**Martina Angermann**  
Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 54. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23.01.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beschl.-Nr. 266/54/19

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2019.

### Beschl.-Nr. 267/54/19

Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf beschließt die Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes „FREIZEITPARK ARNSDORF - Sondergebiet, Wohngebiet“ der Gemeinde Arnsdorf in der Fassung vom 26.02.2018 mit redaktionellen Änderungen vom 28.11.2018 bestehend aus:

- den textlichen Festsetzungen (Teil A) und der Begründung (Teil B)  
gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung.

## Einladung Gemeinde Arnsdorf Technischer Ausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des TA, sehr geehrte berufene Bürger, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

**50. Sitzung**  
Gremium: Technischer Ausschuss Gemeinde Arnsdorf  
Sitzungstermin: Dienstag, 05.02.2019, 19:00 Uhr  
Ort: 01477 Arnsdorf, Stolpener Str. 49  
Raum: Beratungsraum Mensa

### TAGESORDNUNG

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 49. öffentlichen Sitzung des TA vom 08.01.2019
- Antrag auf Vorbescheid – Errichtung eines Einfamilienhauses, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Teichstraße, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 331/5
- Antrag auf Vorbescheid – Errichtung einer Lagerhalle, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Teichstr. 32, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 328/7
- Antrag auf Befreiung – Erhalt des Erdwalls, Grundstücke in 01477 Arnsdorf, Zum Steinberg 1 und 3, Gemarkung Arnsdorf, Flurstücke 803/11, 803/12

Die Begründung in der Fassung vom 26.02.2018 mit redaktionellen Änderungen vom 28.11.2018 wird gebilligt.  
**Beschl.-Nr. 268/54/19**  
Der Gemeinderat der Gemeinde Arnsdorf befürwortet das Siedlungsentwicklungsprogramm der Wachstumsregion Kamenz - Radeberg, des Landratsamtes Bautzen, Kreisentwicklungsam vom September 2018.

### Beschl.-Nr. 269/54/19

Der Gemeinderat Arnsdorf wählt in den Gemeindevwahlausschuss für die Gemeinderatswahl und die Ortschaftsratswahl am 26. Mai 2019

Vorsitzende: Frau Angela Bendix  
Stellvertreterin: Frau Elke Hartwig.

**Martina Angermann**  
Bürgermeisterin

## Einladung Gemeinde Arnsdorf: Ortschaftsrat Wallroda

Sehr geehrte Ortschaftsräte, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein

**20. Sitzung**  
Gremium: Ortschaftsrat Wallroda  
Sitzungstermin: Donnerstag, 07. Februar 2019, 19:00 Uhr  
Ort: Wallroda, Friedensstr. 1  
Raum: Beratungsraum

### Tagesordnung

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 19. öffentlichen OR-Sitzung vom 20. November 2018
- Wäscherolle
- Verschiedenes
- Anfragen der Ortschaftsräte
- Anfragen der Bürger

**Birgit Müller**  
Ortsvorsteherin

## An alle Hundebesitzer der Gemeinde Arnsdorf mit den OT Arnsdorf, Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda

Laut Hundesteuersatzung der Gemeinde Arnsdorf werden dieses Jahr neue Hundesteuermarken ausgegeben. Wir möchten alle Hundehalter erinnern, dass ab 01. Januar 2019 neue Hundemarken mit der Aufschrift ab 2019 gelten.

Die Ausgabe der Hundesteuermarken erfolgt ab 22.01.2019 in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf - Kämmerei - SG Finanzen.

**Öffnungszeiten:**

Montag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr geschlossen
Mittwoch	9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Gemeindeverwaltung Arnsdorf**  
**Martina Angermann**  
Bürgermeisterin

## Öffentliche Bekanntmachung – Wir Breitbandausbau in Arnsdorf

Die Telekom hat im Zuge der Breitbandausschreibung des Landkreises Bautzen den Zuschlag für die Erschließung der Gemeinde Arnsdorf erhalten. Dies bedeutet, dass Anschlüsse, welche aktuell und bis Ende 2019 nicht mit Geschwindigkeiten von 30 Mbit/s versorgt werden, im Zuge einer Förderung einen Glasfaseranschluss erhalten. Der Glasfaseranschluss wird dabei in der Variante FTTH realisiert (FTTH=Glasfaser bis ins Haus).

des Glasfasernetzes bis ins Haus keine Kosten. Auch die Verkabelung im Haus wird bei entsprechender Auftragserteilung kostenfrei von der Telekom übernommen. Wenn die Glasfaser im Haus installiert ist, kann trotzdem weiter über das Kupferkabel telefoniert und gesurft werden.

Sollten Sie als betroffener Grundstückseigentümer noch kein Formular zur Erteilung eines Auftrages zur unentgeltlichen Herstellung eines Telekommunikationsnetzes an die Telekom Deutschland GmbH erhalten haben, können Sie sich das Auftragsformular in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstraße 15/17 im Baumamt abholen.

Aufträge, die nach dem 15.02.2019 bei der Telekom eingehen, können nicht mehr kostenlos berücksichtigt werden und werden mit 799,- € berechnet.

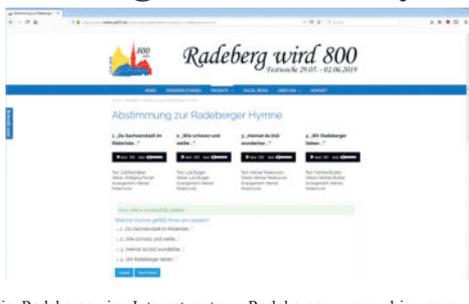
**Gemeindeverwaltung Arnsdorf**

# Große Kreisstadt Radeberg

## Radeberg sucht seine Hymne

Im Spätsommer letzten Jahres hat die Stadt Radeberg zur Einsendung von Hymnen-vorschlägen aufgerufen. Bis Ende des Jahres wurden vier Vorschläge eingesandt. Diese wurden nun vertont und im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Radeberg im Kaiserhof einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Seit dem 21.01.2019 können die Radeberger im Internet unter [www.radeberg800.de](http://www.radeberg800.de) nun abstimmen, welche Hymne ihnen am besten gefällt.

Zur Auswahl stehen das leicht abgeänderte „Radeberger Heimatlied“ von Gottfried Beier und Wolfgang Förster, zwei Neukompositionen des gebürtigen Radebergers



Lutz Bürger und der Radeberger Urgesteins Manfred Buttko sowie ein Vorschlag des Komponisten Helmar Federowski. Alle Lieder können auf der Internetseite angehört werden. Nachdem die Besucher des Neujahrsempfangs am vergangenen Sonntag bereits ihre Stimmen abgegeben haben, können die

Radeberger nun bis zum 15. Februar unter [www.radeberg800.de/index.php/projekte/abstimmung-zur-radeberger-hymne/](http://www.radeberg800.de/index.php/projekte/abstimmung-zur-radeberger-hymne/) ihren Favoriten küren.

**Text: Stadtverwaltung Radeberg**  
**Screenshot: Red.**

## Die Neujahrsrede 2019 der Großen Kreisstadt Radeberg

*Meine sehr verehrten Damen und Herren,*

Jetzt begrüßt Sie nicht mehr der Magister Civium. Jetzt sind wir unwiderruflich in der Neuzeit angekommen. Ich begrüße Sie also recht herzlich zum 25. Neujahrsempfang der Stadt Radeberg als deren neuerzeitlicher Oberbürgermeister. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Herrn Federowski, der gerade eben die vier Entwürfe zu Gehör gebracht hat und natürlich auch noch einmal bei der Big Band des Humboldt-Gymnasiums. Und auch Sie, meine Damen und Herren, wie gewohnt ohne Einzelbegrüßung. Alle gleichermaßen herzlich willkommen hier bei uns zum immerhin 25. Male. Wie immer eine Ausnahme, die Delegation von unseren auswärtigen Freunden. In diesem Fall aus der Gemeinde Aschheim unter der Leitung von unserem Alex. Da werde ich aber nachher noch einmal drauf kommen. Alex Wäpsy und die Delegation aus Aschheim - herzlich willkommen. Das Sie immer kommen ist einen Applaus wert.

Wir erwarten jedes Jahr, und ich denke das muss jetzt auch so sein, einen Rückblick auf das Jahr 2018. Und natürlich auch einen ebenso kurzen Ausblick auf das Jahr 2019.

2018 – ein in vielerlei Hinsicht bemerkenswertes Jahr. Beispielsweise hatten wir bis Mitte März keine Regierung. Was ich bemerkenswert fand: 1. Das hat kaum einer gemerkt und 2. Es hat uns eigentlich auch gar nicht geschadet. Was das jetzt für eine Regierung heißt, dazu will ich nicht viel sagen. Mag jeder seine eigenen Folgerungen daraus ziehen. Eins ist völlig neu in der Geschichte der Bundesrepublik, was ich erstaunlich fand an dieser Regierungsbildung: Es ist jetzt kein Jahr her und die Vorsitzenden aller drei Regierungsparteien sind in der Zwischenzeit ihren Vorsitz losgeworden. Der Letzte davon gestem. Das weiß ich jetzt auch nicht, was das für die Politik heißt, dass wenn man dann ewig braucht um eine Regierung zu bilden und dann anschließend alle drei Regierungsparteien ihren Vorsitzenden austauschen. Also wir stellen fest: Politik ist offensichtlich ein relativ schwieriges Pfaster. Und auch zunehmend instabil. Aber gut, da sind wir in Deutschland an sich keine Besonderheit, wenn man das so weltweit schaut. In den USA irrlirchtet ein Donald Trump, der mal das Klimaschutzabkommen aufkündigen will, dann mal wieder den Atomabrüstungsvertrag mit Russland, dem total durchgefallen Kim Jong Un wahrweise den Krieg erklären will und dann wieder zum Freund und Partner erklärt. Ja, es irrlirchtet nicht nur in Deutschland einiges. Die Kriege und Bürgerkriege in Nahost und überall auf der ganzen Welt. Um ehrlich zu sein sieht da doch niemand mehr wirklich durch. Und oft befinden sich dabei auch die Kinder, das sind die Kleinsten. Die Entlassung von Deniz Yücel aus türkischer Haft – ein Hoffnungszeichen. Die Ermordung von Jamal Khashoggi durch Saudi-Arabien im Konsulat in Istanbul – Unfassbar. Durch einen Staat an den wir Waffen liefern. Die Amokläufe und Anschläge in Florida, Texas, Kalifornien, Pittsburgh, Toronto, ebenso wie in Straßburg aber auch in Münster. Ja, auch in Deutschland lag und liegt noch vieles im Argen. Ich denke an Beendigung des NSU-Prozesses, dieses Mammutozergens, bei dem ungläublich viele zu Tage getreten ist. Das hat uns noch einmal vor Augen geführt, welch zerstörerisches Potenzial faschistisches, rassistisches und extremistisches Gedankengut in Deutschland hat. Im Chemnitz wurde ein 35-jähriger Deutscher durch zwei Migranten niedergestochen und ermordet. Den sehr wohl berechtigten Protest vieler Menschen missbrauchten wiederum Rechtsextremisten zur Verbreitung von Hass und Angriffen auf Ausländer. Die nachfolgende Diskussion, ob das jetzt „nur“ rechtsextreme Ausschreitungen waren, oder ob der Begriff Hetzjagd richtig war, offen gesagt, habe ich mit dieser Diskussion von Anfang an genauso wenig anfangen können, wie mit der völlig absurden Poliposse die sich dann anschließend um den Verfassungsschutzpräsidenten entwickelt hat. Was aus meiner Sicht wahrhaftig nicht dazu geführt hat, an Stabilität zu glauben und Vertrauen in politische Prozesse zu bekommen. Eins muss doch völlig klar sein. Ob das jetzt eine Hetzjagd war oder ob das „einfache Ausschreitungen“ waren, wir dürfen derartiges nicht dulden. Wir dürfen keine Ausschreitungen dulden und zwar weder von rechts noch von links. Wer seine politische Ideologie oder sein individuelles Menschenbild mit Gewalt gegen andere durchzusetzen versucht, der greift uns alle an. Jeden von uns. Und der muss von uns allen in die Schranken gewiesen werden.

**Birgit Müller**  
Ortsvorsteherin

Lassen wir es also für Deutschland bei folgenden einfachen Feststellungen für 2018. Der Diesel ist auch nicht mehr, was er einmal war. Der deutsche Fußball auch nicht. Und außerdem war es heiß und trocken. Vielleicht noch eins: der Sturm Friederike hat uns gleich zu Anfang des Jahres gezeigt, wie wichtig unsere Freiwilligen Feuerwehren sind. Allein die Ortswehr Radeberg bekam im Zuge dieses Sturms innerhalb von zwei Stunden 15 Notrufe. Diese Wehr hatte 2018 insgesamt 212 Einsätze - so viele wie noch nie in ihrer Geschichte. Insgesamt mit allen Wehren waren es deutlich über 300 Einsätze. Insgesamt konnten 33 Personen gerettet werden. Ähnlich sah es bei allen Feuerwehren in der Stadt Radeberg, wenn auch mit unterschiedlichen Zahlen, aus. Ich glaube das ist Grund genug, an dieser Stelle ganz herzlich Danke zu sagen. Und in diesen Dank möchte ich auch ausdrücklich alle anderen aus den sogenannten Blaulichtdiensten einschließen, ob Rettungsdienste oder auch beispielsweise Polizei, wo ich die zuständige Vertreterin des Polizeireviere Frau Benad-Uslaub hier auch wieder herzlich begrüße. Wir können froh und glücklich sein, dass wir diese Menschen haben, die Tag und Nacht teilweise unter Einsatz ihres Lebens für uns tätig sind. Wir sind denen auch schuldig, dass wir etwas mehr tun als Danke sagen. Das sage ich auch in aller Deutlichkeit. Das heißt etwa für die Rettungsdienste, dass wir kritisch hinterfragen müssen, ob diese absolute Aus-

schreibungspflicht alle paar Jahre wieder durchgeführt werden muss. Mit dem Risiko, dass wir das europaweit ausschreiben müssen und Dienste, die sich bewährt haben, am Ende in diesem Ausschreibungsverfahren hinten runter fallen und viel Unruhe bei den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgelöst wird. Ich werde das solange ich politisch Verantwortung trage weiter in Frage stellen. Ich glaube, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Rettungsdienste haben verdient, dass wir hier mehr Stabilität einbringen. Und das gleiche gilt für die Forderungen für die Polizei. Nicht nur, dass sie angemessen bezahlt werden, sondern dass sie auch mit vernünftiger Ausstattung ihren Dienst machen können und das betrifft sowohl die sachliche als auch die personelle Ausstattung. Wir brauchen hier auch in Radeberg eine entsprechende personelle Ausstattung, am liebsten nach wie vor in einem eigenständigen Revier in Radeberg.

Es reicht nicht nur Danke zu sagen und Forderungen zu erheben. Wir müssen an den Stellen, wo wir selbst etwas tun können, es auch machen. Und das haben wir in Radeberg auch gemacht im Jahre 2018. In der Zeitung stand dann sogar: „Radeberg schreibt Feuerwehrgeschichte“. Bezogen auf unsere eigenen Feuerwehren ist uns aufgefallen, dass jeder Stadtrat eine ehrenamtliche pauschale Entschädigung bekommt. Aber bei den Feuerwehren bekommen das tatsächlich sachsenweit, vielleicht sogar deutschlandweit, bis dato nur bestimmte Funktionsträger. Also z.B. Wehlfleiter, stellvertretende Wehlfleiter, Zeugmeister, Jugendfeuerwehrwarte. Aber der „normale aktive Feuerwehrmann“ bekommt in Summe an Aufwandsentschädigung bislang 0,00 EUR. Und da haben wir gesagt, so geht das nicht. Wir können nicht alle Jahre immer wieder sagen, wir danken unseren Feuerwehren, aber dann erkennen wir es nicht auch materiell an. Deswegen haben wir uns als erste Stadt in Sachsen entschieden, das Engagement jedes Feuerwehrkameraden und jeder Feuerwehrkameradin ein wenig anzuerkennen, indem wir die gleiche pauschale Aufwandsentschädigung wie jedem Stadtrat auch jedem aktiven Feuerwehrmann geben. Und das hat wirklich nichts mit Bezahlung zu tun. Das sind 30 EUR im Monat. Damit kann man wahrlich diesen Dienst nicht bezahlen. Aber man ihm ein Stück weit würdigen. Und ich hoffe, vielleicht haben wir damit auch ein Signal an andere kommunale Verantwortungsträger gesendet, dass wir eben an den Stellen, wo wir können auch selber etwas tun können, die auch tun sollten.

Es sind heute viele kommunale Verantwortungsträger hier. Viel zu viele, als dass man sie einzeln nennen könnte. Viele Stadträte, viele Ortschaftsräte. Ich kann da nur einige wenige nennen, sonst wird es zu lang. Natürlich freue ich mich in Vertretung des Landrates die zweite Beigeordnete, Frau Kollegin Weber begrüßen zu können. Ich freue mich, den Vorsitzenden der CDU-Fraktion des Kreisrates Bautzen, Kollegen Matthias Grahl hier bei uns begrüßen zu dürfen. Ich freue mich mit den stellvertretenden Vorsitzenden der Fraktion SPD/DIE GRÜNE Roland Fleischer hier begrüßen zu dürfen, der ja auch offiziell hier die Fraktion präsentiert, weil ich mich ja schlecht selber besuchen kann. Ich freue mich, dass der Kollege Künzelmann aus Wachau heute hier ist. Und ich begrüße ebenso mit großer Freude den ersten stellvertretenden Bürgermeister von Arnsdorf Herrn Matthias Werner. Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie ein ähnliches kooperatives Miteinander in Ihren Gremien und Räten haben, wie wir das im Radeberger Stadtrat miteinander pflegen. Ich hoffe sehr, dass uns das auch in Wahlkampfezeiten gelingen wird. Ich danke da auch gerne nochmals dem Radeberger Stadtrat, dass er zum Beispiel in Sachen Aufwandsentschädigung Feuerwehrem meinem Vorschlag einstimmig gefolgt ist, obwohl es dafür bislang kein Vorbild gab. Und übrigens, um das auch einmal zu erwähnen, welcher sich auch selber mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 EUR im Monat begnügt. Auch diese Arbeit ist damit keineswegs abgeboten. Auch dafür herzlichen Dank unserem Stadtrat. Um das noch einmal zu verdeutlichen, wie wir miteinander umgehen: Wir hatten erhebliche Probleme personeller Art in der Kämmerei. Zwischenzeitlich ist uns die Spitze abhanden gekommen und das musste trotzdem ein Doppelhaushalt für 2019 und 2020 auf die Beine gestellt werden. Es war fraglich, ob das noch fristgerecht gelingen würde. Ich bedanke mich sehr bei Frau Neubert und ihrem Team in der Kämmerei und übrigens auch unserem früheren Kämmerei Herrn Lauter, der seine auch unser Gast ist. Der sozusagen ehrenamtlich noch einmal in der heute alle Position streckenweise eingesprungen ist, sodass fristgerecht ein Haushalt vorgelegt werden konnte. Aber das unsere Ortschaftsräte und unser Stadtrat in einer Rekordzeit von drei Wochen dieses ca. 1.000-seitige Dokument tatsächlich in den Ausschüssen, in den Fraktionen, in den Ortschaftsräten diskutiert haben, damit es dann auch rechtzeitig beschlossen werden konnte und das sogar einstimmig, das zeigt, wie wir hier konstruktiv im Stadtrat miteinander umgehen. Dazu wie gesagt noch einmal Dankeschön. Das gilt auch an die Ortschaftsräte, für die das in gleicher Weise gilt. Ich freue mich heute hier alle drei Ortsvorsteher, Herrn Dr. Leege, Herrn Gabor Kühnappel und Herrn Frank-Peter Wieth begrüßen zu dürfen und bitte sie, diesen Dank in die Ortschaftsräte mitzunehmen.

Wir sind also nunmehr mitten in Radeberg gelandet. Dazu einige Zahlen: Wir sind tatsächlich wieder ein Stück weit gewachsen. Moderat, ganz sanft, wie es sich aus meiner Sicht auch für eine geordnete Entwicklung, bei der die Infrastruktur ja auch zum Wachstum folgen soll, gehört. Wir hatten mit 171 wieder eine vergleichsweise hohe Geburtenrate, aber mit 255 leider immer noch eine höhere Sterberate. Es haben uns auch 800 Menschen verlassen, aber 930 Menschen sind neu zu uns gekommen, sodass wir unten Strich in der Bevölkerungszahl ein moderates Plus von 46 haben. Das wir nur unserer Attraktivität zu verdanken haben, nicht unserer eigenen demografischen Entwicklung. Wir stellen also fest, dass wir von außen als attraktiver Standort wahrgenommen werden. Vielleicht manchmal mehr, als uns das selber so im täglichen Leben bewusst ist. Wir selber neigen eher dazu, über die Dinge zu schimpfen, die uns nicht so recht passen.

Fortsetzung von Seite 1.

## In der Kita Max und Moritz gibt es Einiges zu feiern

Nach rund vier Jahren ging mit der Fertigstellung der großen Baumaßnahmen auch für das gesamte Kita-Team eine anstrengende Zeit zu Ende. Doch man blickt dankbar zurück. Vor allem dem Oberbürgermeister Gerhard Lemm und seinem Team im Rathaus wird ein großer Dank ausgesprochen, dass dieser jahrelange Kraftakt so gut unterstützt wurde. Positiv im Gedächtnis bleibt auch der unermüdete Einsatz von Architektin Steffi Dauphin, die mit Herzblut an der Planung und Umsetzung während der Bauphasen arbeitete. Deshalb auch an dieser Stelle, im Namen aller Erzieher, Eltern und Kinder noch einmal ein herzliches Dankeschön für das gute Miteinander.



der einigen Gruppen während der Bauphasen als Domizil diente.

Auf den einzelnen Spielplätzen kommen nach und nach neue Spielgeräte hinzu. Eine bunte Nestschaukel und eine neue Rutsche für den Spielturn Max und Moritz konnten 2016 in Beschlag genommen werden. Zuletzt weithen die Kinder, Eltern und Erzieher ein hölzernes Spielschiff ein, auf das wirklich sehr lange gespart wurde. Denn ganz ohne finanzielle Unterstützung und die Hilfe der Eltern geht es eben doch nicht. Viel zu viel muss auf dem großen Gelände instand gehalten, gepflegt und gegebenenfalls repariert werden.

Wie sich das Erscheinungsbild der nun 65 Jahre alten Kita in den nächsten Jahren verändert? Man darf gespannt sein. 2019 wird auf jeden Fall erst einmal kräftig gefeiert. Mit einer bunten Festwoche Mitte Mai ist zumindest das Highlight schon terminlich festgesteckt.

### 65 Jahre Max und Moritz - Wir laden ein!

16. Mai 2019  
Tag der offenen Tür für Jedermann (große Tierschau als Überraschung für die Kinder)



Text & Fotos: Red.  
Hist. Fotos: Kita Max und Moritz

## Förderung der Jugendfeuerwehr

Am 15. Dezember 2018 konnte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Radeberg e.V. den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Radeberg ein besonderes Geschenk machen. Zum alljährigen Kameradschaftsnachmittag konnte der Vorstandsvorsitzende Lukas Gnauk 32 Kindern und Jugendlichen sowie acht Betreuer ein je ein Badehandtuch überreichen. Die Idee für die Handtücher, welche alle mit dem Schriftzug „Jugendfeuerwehr Radeberg“ bestickt sind, hatte die Jugendfeuerwehrwartin Annett Hantschmann schon seit ein paar Jahren. Umso größer war die Freude, dass dieser Wunsch nun in Erfüllung ging. Die Mikrofaser-Handtücher können unter anderem bei Schwimmdiensten oder zu Lageraufenthalten verwendet werden. Durch die kompakte Form passen diese gut ins Gepäck und nehmen nicht so viel Platz ein. Allein im Jahr 2018 wurden 55 Übungsdienste in der Jugendfeuerwehr durchgeführt. Dabei geht es bei den Jugendlichen nicht nur darum das Handwerk der Feuerwehr zu erlernen, sondern es werden auch verschiedene Ausflüge und Dienste im Rahmen der allgemeinen Jugendarbeit durchgeführt. So wurden zum Beispiel Plätzchen gebacken, es wurde Fußballgolf in Ottendorf-Okrilla gespielt, sowie eine Wanderung entlang des Energielehrpfades durch den Rabenauer Grund unter-



nommen. Ebenfalls nahm die Radeberger Jugendfeuerwehr an verschiedenen Wettkämpfen, wie dem Sportfest der Kreisjugendfeuerwehr und den Kreismeisterschaften, teil. Unsere Aufgabe als Förderverein ist es auch, die Jugendarbeit zu fördern und wir wissen, wie viel in der Jugendfeuerwehr geleistet wird. Mit diesem Andenken wollen wir den Jugendlichen und Ausbildern, die alles erst ermöglichen, für ihr Engagement danken und motivieren, weiterhin so aktiv dabei zu bleiben.

Lukas Gnauk, Vorstandsvorsitzender

## Ein ganz besonderer Tag

Einen wunderbaren, bunten aber vor allem besonderen Tag erlebte der Nachwuchs der IB Kinder am Sandberg. Die Kinder der Sandkäfergruppe feierten mit der gesamten Einrichtung die traditionelle Vogelhochzeit. Dafür wurde im Vorfeld fleißig gebackt und gesungen. Es wurden Kostüme anprobiert und die Rollen der verschiedenen Vögel geprobt. Am 25.01.2019 war es dann endlich soweit, jedes Kind der Käfergruppe konnte seine individuelle Rolle darbieten und alle gemeinsam sangen das Lied der Vogelhochzeit. Zum Schluss gab es zur Belohnung für alle Kinder noch eine kleine Nascherei von den Vögeln. Denn nach altem sorbischem Brauch, bedanken sich die Vögel bei den Menschen für die Futtergabe im Winter.

Text & Foto: Kita am Sandberg



## Großerkmannsdorfer Vereine engagieren sich fürs Orts geschehen

Vor wenigen Tagen haben wir die 6. Dorfweihnacht ausgewertet. Das Wetter hatte den Organisatoren zu dem Fest arg mitgespielt. Aufgestellte Zelte gaben den Unentwegten zwar etwas Schutz, aber die Besucherzahl und Verweildauer konnten nicht an die Vorjahre heranreichen. Ja, das Wetter war eben nicht planbar. Von den Besuchern gab es aber trotzdem wieder viel Lob für die vielen Helfer an den Ständen und denen, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Kirchengemeinde, Feuerwehr und ortsansässige Vereine sind zeitweilig ein eingespieltes Team. Da auch in diesem Jahr die Erlöse aus der Dorfweihnacht einem gemeinnützigen Zweck zugeführt werden, haben sich die Organisatoren entschlossen, zu gleichen Teilen einen größeren Geldbetrag der freiwilligen evangelischen Grundschule Großerkmannsdorf und dem Großerkmannsdorfer Kindergarten „Kinderland“ zur Verfügung zu stellen. Bisher wurden die Erlöse zu 100 % für den Großerkmannsdorfer Ganzjahresbogen, der nun schon 1 Jahr unsere Ortsmitte schmückt, gesammelt.

Auch für das 4. Brückenfest am 18. Mai 2019 laufen die Vorbereitungen. Dabei geht es auch hier darum, bewährte Aktivitäten und neue Events für ein noch breiteres Publikum anzubieten.

Jetzt laufen gerade die letzten Vorbereitungen zur närrischen Saison der Großerkmannsdorfer Karnevalisten, deren Vorbereitung jährlich sehr langfristige und aufwendig ist.



Der Schlachtruf „Ekka, Ekka“ wird wohl in unserer neuen Sporthalle in aller Munde sein. Viele werden auch über das 6. Whisky-Tasting im Ortsgemeinschaftshaus im Februar erfreut sein. Der Vorverkauf läuft bereits. Im März findet dann das 3. Skatturnier ebenfalls im Ortsgemeinschaftshaus statt. Auch das nun schon 22. Volleyballturnier von Erksdorf/Ullersdorf am 1. Mai auf unserem Sportplatz hat über die Jahre ein reges Interesse gefunden. Die Sportler werden sich auch hier über noch mehr Zuschauerbeteiligung freuen. An den hier aufgeführten Aktivitäten in der Gemeinde können Sie sehen, dass die Vereine ein aktives Angebot im Ort über die direkte innervereinliche Arbeit hinaus anbieten. Es lohnt sich also, die Ausgänge zu den Veranstaltungen in den Schaukästen einzusehen.

Übrigens, wer sehr lange voraus zu planen pflegt, in diesem Jahr wird die 7. Dorfweihnacht am 30.11.2019 (Vorabend zum 1. Advent) durchgeführt.

Text: Bernd Voigtländer, Archivfoto: Red.

Vom 04. bis 09. Februar 2019

# Schlemmen & Sparen!

<p><b>In der Fleischtheke</b> Rinderrouladen/-braten (Oberschale)</p> <p><b>-29%</b> 1,09 € pro 100g</p>	<p><b>PREIS-KRACHER</b> Dienstag bis Samstag: <b>Rindfleischknacker</b> 100% mageres Rindfleisch mit Naturgewürzen, rauchfrisch, 60g-Stück</p> <p><b>0,90 €</b> pro Stück</p>
<p><b>Schabefleisch</b> vom zarten deutschen Färsenfleisch</p> <p><b>-27%</b> 1,09 € pro 100g</p>	<p><b>MONATSKALLER FEBRUAR</b> <b>Cocktailwürstchen</b> Der Hit auf jeder Party: goldgelb geräuchert und besonders zart im Biss, SB-verpackt, 150g-Pack</p> <p><b>-21%</b> 1,25 € pro Pack</p>
<p><b>In der Wursttheke</b> Waidmannsbraten mit Kräutern umhüllt, Schweineercken, softwie gegart</p> <p><b>-19%</b> 1,69 € pro 100g</p>	<p><b>Leberwurst mit Kalbfleisch</b> Kochwurst mit Naturgewürzen, geräuchert</p> <p><b>-21%</b> 1,14 € pro 100g</p>
<p><b>Für Grill und Pfanne</b> Hubertuspfanne mageres Schweinefleisch, Champignons, Waldpilzmarinade und Mischgemüse</p> <p><b>-14%</b> 1,19 € pro 100g</p>	<p><b>Salat der Woche</b> aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz Eiersalat „Manufaktur“</p> <p><b>-9%</b> 1,35 € pro 100g</p>

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Einnahm- und Anzeigenverteilung Abbildung ähnlich

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrsdorfer Str.33, 01454 Radeberg

### Unser Wochenangebot vom 04.02. bis 10.02.2019

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €	Salate Jetzt wird's knackig!
<b>Mo. 04.02.</b>	Zwiebelbraten dazu Speckbohnen, Kartoffeln und Zwiebelrahmsauce	Erbseintopf mit Kasserolwürfeln dazu 2 Brotscheiben	Gemüsefeller der Saison mit Kartoffeln und Butter-Semmelbrösel	Salat 1 - 3,80 € Chesfsalat Eiersalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Heringssauce, gebratene Käse und Joghurtmischung
<b>Di. 05.02.</b>	Sahnegeschneitzelles (Schwein) dazu Reis und Rotkrautsalat	Putenrolibraten dazu Brokkoli, 3 Knödel und Geflügelsauce	Krautpfanne mit bunten Paprikastreifen dazu Kartoffeln und einen Becher Joghurt	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eiersalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Tomate, Zucchini, Ei, Joghurtmischung
<b>Mi. 06.02.</b>	Knuspereislauchs mit Senf-Honig-Füllung dazu Püree, Möhren und Kräutersauce	Hackbällchen Toskana mit Käse überbacken dazu Reis und Tomatensauce	Blumenkohl-Käse-Medallion dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat Eiersalat, Gurke, Weißkraut, Mais, Paprika, Ei, Feta und Joghurtmischung
<b>Do. 07.02.</b>	Putenschnitzel dazu Erbsen, Kartoffeln und Geflügelsauce	Flecke	Veg. Nasi-Goreng mit Vollkornreis, Zucchini, Erbsen und Knoblauch	Salat 4 - 4,20 € Südsesalatsalat Runde, Gurke, Mais, Paprika, Zucchini, Tierschingsauce, Lachsfilet und Knoblauch-Joghurtmischung
<b>Fr. 08.02.</b>	Schwarzbierbraten dazu Apfelspross, Kartoffeln und Bratensoße	1 Grillwürstchen (geb. Backwurst) dazu Sauerkraut, Püree und Bratensoße	Nudelaufguss mit Tomatenwürfeln, Spinat und Käse überbacken	
<b>Sa. 09.02.</b>	Kesselgulasch dazu 2 Brotscheiben		<b>Angebot 1</b> 4,90 € / Senior 3,80 € <b>Omelett gefüllt mit Würzfleisch</b> dazu eine kleine Salatbeilage	
<b>So. 10.02.</b>	Dillfleisch (Gesch. v. Schwein mit Gurke) dazu Reis		<b>Angebot 2</b> 6,40 € / Senior 4,60 € <b>Rotbarschfilet Natur</b> auf Pfannengemüse dazu Wildreis und Zitronenbuttersauce	

**Dessert - 1,30 €**  
Rhabarber-Vanillepudding

Sie erreichen uns unter  
Tel. 035200/2 32 99  
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr  
www.flinke-pfanne.com  
flinke-pfanne@gmx.de

**FLINKE PFANNE**  
Brot & Backwaren  
Lieferservice: Bis 7 km bei Haus, 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung, Preisliste extra 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Innentafeln, Allergien bitte angeben.

## IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

**Herausgeber, Verlag und Satz:**  
„Die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,  
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer:  
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter:  
Druck:  
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber, die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.  
**Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr**  
für Ausgabe 06 05.02.2019  
**Erscheinungstermin**  
für Ausgabe 06 08.02.2019

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

www.tierarztpraxis-ehrllich.de

## TIERARZTPRAXIS Langebrück

Dr. med. vet.  
Mathias Ehrlich Tierarzt

Beratung - Qualität - Kompetenz - Vertrauen

Lessingstraße 23 • 01465 Dresden  
Telefon 035201 7300 • Telefax 035201 730270  
info@tierarztpraxis-ehrllich.de

- Ultraschall • Röntgen • Blutanalyse
- Osteosynthese • EKG • Geriatrie • Lasertherapie
- und -chirurgie • Zahnbehandlung
- Auslandsberatung • Endoskopie • Tierpension

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Samstag 09.00 - 11.00 Uhr  
Montag bis Freitag 16.00 - 19.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung!



# Sport im Rödertal

## Radeberger Sportverein Abteilung Bogenschießen

Radeberger Bogenschützen mit silbernem Mannschaftserfolg bei den DBSV Sachsenmeisterschaften in Döbeln

Die diesjährigen Sachsenmeisterschaften des DBSV in der Halle fanden am 19. Januar 2019 in Döbeln statt. Es wurde in 2 Durchgängen geschossen. Zuerst kämpften die Erwachsenen um die Medaillen. Sachsenmeisterin wurde Katrin Malkotsis aus Radeberg in der Klasse Damen U50 Compound mit 536 Ringen und einer persönlichen Bestleistung. In der Klasse Herren U45 Jagdbogen wurde Uwe Eichhorn mit 439 Ringen Sachsenmeister. Und ebenfalls Sachsenmeister wurde Michael Fiebig aus Radeberg in der Klasse Herren U55 Jagdbogen traditionell mit 440 Ringen. Falk Günberg belegte einen guten 5. Platz mit 521 Ringen in der Klasse Herren U45 Recurve. Alexander Gräfe wurde 4. mit 428 Ringen in der Klasse Herren Jagdbogen. Im zweiten Durchgang starteten auch einige Klassen der Erwachsenen Bögen ohne Visier. So stellte sich auch Uwe Jander in der Klasse Herren U45 Langbogen der Konkurrenz. Nach der ersten Hälfte noch in Führung liegend, ließ er einige Ringe in der zweiten Hälfte des Turnieres liegen und André Wiegand aus Dresden zog an ihm vorbei. Mit 467 Ringen wurde Uwe Vizemeister. Bei den Jugendklassen überraschte die Radebergerin Elisabeth Boede in der Klasse U17 weibl. Recurve mit dem Vizemeistertitel mit 466 Ringen und persönlicher Bestleistung.



V.l.n.r. die jugendlichen Starter des Radeberger SV: Max Vilsmeier, Paul Boede, Elias Malkotsis, Elisabeth Boede

In der Klasse U20 männlich Recurve gab es ein Kopf an Kopf-Duell zwischen dem favorisierten Martin Glaser aus Niederau und dem Radeberger Elias Malkotsis. Beide lagen nach der ersten Hälfte ringgleich auf Rang 1. Elias wuchs über sich hinaus, patzte aber leider in der zweiten Hälfte und wurde Vizemeister mit 512 Ringen und persönlicher Bestleistung. In der gleichen Klasse belegten den 4. Platz Paul Boede aus Radeberg mit 418 Ringen und den 5. Platz Max Vilsmeier mit 374 Ringen und persönlicher Bestleistung.

Darüber hinaus gab es Grund zur Freude, da die Radeberger Jugendmannschaft Vizemeister wurde.

**Text & Foto:**  
Radeberger Sportverein,  
Abteilung Bogenschießen

## Vorschau Handball

Nach der Handball-WM der Männer rollt bzw. fliegt der Ball auch endlich wieder in der Sporthalle des Berufsschulzentrums Radeberg. Die Radeberger Handball-Mannschaften wollen zeigen, dass sie sich in der Pause weiterentwickelt haben und am besten beide Punkte in der Bierstadt behalten wollen. **Die Ansetzungen des Wochenendes:**  
Samstag, 02.02.19: 11.00 Uhr – Sachsenliga weibliche B-Jugend: SG Rödertal/Radeberg – SC Markranstädt  
13.00 Uhr – Westlausitzliga Männer: SG Radeberg/Königsbrück – SG Oberlichtenau II

15.00 Uhr – Ostsachsenliga Männer: RSV II – LHV Hoyerswerda II  
17.00 Uhr – Verbandsliga Männer: RSV – SG Zabeltitz-Großenhain  
19.00 Uhr – Sachsenliga Frauen: RSV – SC Markranstädt II  
Sonntag, 03.02.19:  
13.00 Uhr – Ostsachsenliga männl. C-Jugend: RSV – Stahl Krauschwitz  
Alle Teams würden sich über zahlreiche Unterstützung von den Rängen freuen. Es sind also alle Mitglieder, Eltern, Verwandte und Bekannte sowie Handballinteressierte eingeladen. Für Verpflegung ist in der BSZ-Halle auch gesorgt.  
**Falk Seifert**  
Radeberger SV - Handball

## Rückblick Radeberger Hallencup 2019

Zum bereits 9. Mal veranstaltete die Abteilung Fußball des Radeberger SV am 26. und 27. Januar ihren zweiten Teil des Hallencups in der Sporthalle Dr.-Albert-Dietze-Straße und zog auch hier wieder zwei Tage lang Fußballfans in seinen Bann. Am Samstag und am Sonntag fanden insgesamt 5 Turniere statt und insgesamt 49 Mannschaften aus Nah und Fern folgten der Einladung des Radeberger SV. So unterstützen auch an diesem Wochenende wieder viele Fußballfans ihre Mannschaften. Auch in diesem Jahr wurde der Hallencup des Radeberger SV wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis, denn auch hier blie-

ben wieder keine Wünsche offen - ein reichhaltiges Gastro-Angebot, tolle Pokale und Preise sorgten insgesamt für eine tolle Atmosphäre. Aber all dies ist natürlich nur möglich durch die vielen fleißigen Helfer - deshalb geht ein besonderer Dank an alle Sponsoren, alle Mannschaften und alle Zuschauer, sowie an alle Helfer und Unterstützer sowie an das Landratsamt mit den Hallenwarten. Nun freuen wir uns bereits auf unser diesjähriges Fußballfest.  
Deshalb schon jetzt den Rotstift zücken und das Wochenende vom 23.08.2019 bis 25.08.2019 dick und fett im Kalender eintragen!  
**Kathrin Voigt**  
Radeberger SV, Abteilung Fußball

**ANDREA OLBRICH CULTURA STUDIO**

für geprüfte Fachkosmetik • gepr. Gesundheitsberatung • geprüfte Gesundheitscoaching

**Tiefenentspannung für Damen und Herren**

- wiedermal durchatmen!
- Fachkosmetische Tiefenpflege für die Winterhaut
- fermösitisch Tiefenentspannungsmassage für Gesicht, Hals, Dekolleté, Oberarme, Nacken und Kopf unter Einbeziehung der Reflexzonen und Nervenbahnen

65,- €

**Auch als Gutscheine erhältlich!**  
Terminvergabe unter Tel. 03528 - 41 27 00

Hauptstr. 4, Radeberg • Tel. 03528 / 41 27 00 • Handy 0173 / 709 04 83  
(Sie finden mein Studio in der 2. Etage)

# Für unsere Senioren

## Veranstaltungsangebote Radeberg

- Begegnungsstätte „Am Markt“**
- 05.02. 13.30 Uhr Spielnachmittag Treff zum Brett- und Kartenspielen
  - 07.02. 14.30 Uhr Kaffeenachmittag Singen m. Herrn Küchler
- Begegnungsstätte „Am Heiderand“**
- 04.02. 09.30 Uhr Kreativzirkel 13.30 Uhr Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
  - 05.02. 09.30 Uhr Gedächtnistraining 14.00 Uhr Spielnachmittag
  - 06.02. 10.00 Uhr Kegeln 14.30 Uhr Kaffeenachmittag
  - 07.02. 09.30 Uhr Seniorengymnastik

- Seniorenclub - Pulsnitzer Straße 67**
- 04.02. 12.00 Uhr Treff der Skat- u. Romméspieler
  - 05.02. 09.00 Uhr Spielevormittag
  - 06.02. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag in geselliger Runde

Der Seniorensport findet montags 10.00 Uhr in den Räumen der AWO, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 statt.

## Seniorenclub Lomnitz Veranstaltungen im Februar 2019

- Montag, den 18.02. 2019, 14.00 Uhr: Kaffeeklatsch - Treff für alle, die Interesse an Handarbeiten und Basteln haben  
**!!! neuer Termin !!!**  
Montag, den 27.02. 2019, 14.00 Uhr: Kaffeeklatsch - Frau Silbermann von der Hirsch- Apotheke spricht zum Thema "Homöopathie"  
Auf rege Teilnahme freuen sich Ihre Betreuerinnen

# Tipps & Termine im Rödertal

- Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.**
- Dienstag, 05.02.2019 09.00 Uhr Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück 19.00 Uhr Nähzirkel
  - Mittwoch, 06.02.2019 09.30 Uhr Themenrunde mit Frühstück - Verkehrsteilnehmerschulung von Herrn Rosenkranz
  - Donnerstag, 07.02.2019 17.00 Uhr Rommé

MGZ Radeberg e.V.

- Fasching 2019 in Fischbach**  
„Mit Teddy, Ball und Schnullerpuppe zum Fasching in die Kita-Gruppe“
- 08.02.2019, ab 18.30 Uhr Teeniefasching
  - 09.02.2019, ab 19.30 Uhr Faschingstanz
  - 02.03.2019, ab 14.00 Uhr Kinderfasching
  - 03.03.2019, ab 15.00 Uhr Faschingskutsch (U50)
  - 04.03.2019, ab 19.30 Uhr Rosenmontagsstanz
  - 23.03.2019, ab 19.30 Uhr Pappnasennachlese
- Alle Veranstaltungen finden im Kulturhaus Fischbach, Wilschdorfer Straße 3 statt.

## Maik Häse, Traditions- & Schützenverein Fischbach e.V.

## Bürgerhaus Radeberg Veranstaltungen Februar 2019

- Montag:**
- 09.30 Uhr Rehabilitationssport
  - 14.30 Uhr Gymnastik für Frauen
  - 15.40 Uhr Gymnastik für Frauen
  - 17.00 Uhr Freuenchor
  - 17.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik
  - 19.30 Uhr Bauchtanz (nicht am 25.02.)
- Dienstag:**
- 16.30 Uhr Qi Gong
  - 17.50 Uhr Qi Gong
  - 18.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht Blaues Kreuz (nicht am 05.02. & 19.02.)
  - 19.30 Uhr Bauch - Beine - Po
  - 19.30 Uhr Lesekreis (am 05.02.)
- Mittwoch:**
- 08.30 Uhr Fitness-Gymnastik für Frauen
  - 09.00 Uhr Kreativzirkel/Klößchen
  - 10.00 Uhr Gymnastik für Frauen
  - 14.00 Uhr Handarbeiten
  - 16.30 Uhr Selbstverteidigung f. Kinder - Nug Mui
  - 18.30 Uhr Gymnastik für alle Altersgruppen
- Donnerstag:**
- 13.30 Uhr Rehabilitationssport
  - 14.00 Uhr Handarbeiten
  - 16.15 Uhr Kindertanz, ab 4 J. (nicht am 21.02. & 28.02.)
  - 17.00 Uhr Kindertanz, ab 7 J. (nicht 21.02. & 28.02.)
  - 18.00 Uhr Kindertanz, ab 10 J. (nicht 21.02. & 28.02.)

- Freitag:**
- 15.30 Uhr Eltern- Kind- Geräteturnen ab 1,5 - 7 Jahre (nicht am 22.02.)
  - 16.30 Uhr Eltern- Kind- Geräteturnen ab 1,5 - 7 Jahre (nicht am 22.02.)
  - 18.15 Uhr Yoga (nicht am 22.02.)
- zusätzliche Veranstaltungen**
- Montag, 04.02.2019 15.00 – 17.00 Uhr Beratungsangebot zur Thematik „häusliche Gewalt“
  - Dienstag, 19.02.2019 13.30 – 16.30 Uhr Selbsthilfegruppe nach Krebs
  - Dienstag, 19.02.2019 17.30 – 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe Migräne
  - Freitag, 22.02.2019 14.30 – 19.30 Uhr Blutspende
- Alle Angaben unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich und obliegen den jeweiligen Gruppen. Anfragen und Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 03528 - 411863 oder per Email: buergerhaus@radeberg.com. Weitere Veranstaltungshinweise für Radeberg finden Sie im Internet unter www.radeberg.de oder in den Auslagen im Bürgerbüro des Rathauses.

## Violinkonzert im Humboldt-Gymnasium Radeberg Sonntag, 03.03.2019, 17.00 Uhr, Aula

Albrecht Menzel war von 2003 bis 2009 Schüler des HGR. Er spielt eine Violine von Antonio Stradivari (1709), eine Leihgabe der Deutschen Stiftung Musikleben Hamburg. Soloviolinsonaten Johann Sebastian Bach, Niccolò Paganini, Eugen Ysaye und Heinrich Wilhelm Ernst. Gemeinsam mit Valentina Messa am Klavier werden zudem Werke für Violine und Klavier von Johannes Brahms, Peter Tschaiakowski, Paul Hindemith und Camille Saint-Saëns dargeboten. Karten erhalten Sie im Vorverkauf über das Sekretariat des HGR oder an der Abendkasse.

## Lock-o-motive Stellwerk e.V.

- 06.02., 15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff
- Schneemann aus Glühbirnen
- 07.02., 14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt - Wir bauen eine Lok
- 07.02., 16.00 – 18.00 Uhr Musikwerkstatt - Gemeinsam musizieren
- 08.02., 16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahn
- Fahrzeug pflegen - Wie wird es gemacht?

## Fahrrad gefunden!

Ein Damenfahrrad ist bei der Zeitungsannahme Güterbahnhofstraße abzuholen. Es hat keine Gangschaltung.



# Winterschlussverkauf lockt zur Schnäppchenjagd

Nach dem Weihnachtsgeschäft locken zahlreiche Geschäfte mit satten Prozenten. Im Januar ist nicht die beste Zeit zum Shoppen. Die Frühjahrsmode steht in den Startlöchern und die Ware muss raus. Und nicht nur in Sachen Mode kann man jetzt preiswerte Angebote finden. Schuhe, Accessoires, Kosmetik und vieles mehr landet mit dicken Prozenten in der Auslage. Schlagen Sie also zu. Auch in den Geschäften vor Ort bieten die Händler tolle Rabattaktionen an. Schauen Sie doch mal rein, lassen Sie sich fachkundig beraten und freuen Sie sich über Ersparnisse bis zu 70 Prozent.

Text: Red.

**2-RWhg mit exklusiver Einbauküche, 65 m² m. Stellplatz, TV, Internet, 350,- € KM + 149,- € NK**  
Tel. 0151 / 56 36 07 29



**SCHWARZMEIER**  
QUALITÄT IM RAUM SEIT 1883

INNENARCHITECTUR • RAUMAUSSTATTUNG  
RESTAURIERUNG • POLSTEREI

**Reinigungs-Service für Arnsdorfer**

Seit dem 01.01.2019 bieten wir einen neuen Service in Arnsdorf an. Wäscherei und Reinigung in Zusammenarbeit mit der Firma Textilpflege Schulz gehören nun zu unserem Angebot. Professionell gereinigt und gepflegt werden Bekleidung aller Art, unter anderem auch Arbeitsbekleidung und Teppiche. Ein spezieller Service der Firma Schwarzmeier ist die komplette Reinigung Ihrer Gardinen mit der Möglichkeit der Demontage bei Ihnen vor Ort bis hin zum Aufhängen in strahlender Frische. Der Service gilt nicht nur im Privatbereich, Unser Angebot gilt auch in Büros, Gaststätten oder Hotels in der Region. Die Annahme/Abholung ist während unseren Öffnungszeiten möglich, gern beantworten wir Ihre Anfragen zur Reinigung. Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:  
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

Hauptstraße 12, 01477 Arnsdorf, +49 35200 242 79  
info@schwarzmeier.com, www.schwarzmeier.com

**Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt- in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung**  
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de (Ihr Produzent)

**seit 20 Jahren der Immobilienspezialist in Radeberg und Umgebung**

Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.

**Immobilien-Service Radeberg**  
Vermittlung • Planung • Verwaltung • Gutachten • Baubetreuung  
Hauptstraße 33-37 • 01454 Radeberg  
Tel. 03528 / 48 36 - 0 • Fax 03528 / 48 36 - 36  
www.is-radeberg.de

**wohnbau RADEBERG**  
Kommunale

**Oberstraße 15 01454 Radeberg**  
Tel. 03528/ 48 34-0, Fax 48 34-33

**Mietwohnungen**

<b>2-Raum-WE Schönfelder Str. 27</b> EG rechts, ca. 48 m² Wb. m. Balk., Baujahr 1964, 295 € p.M., zzgl. NK, 590 € Kaution, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 86,6 kWh/m²a, Vermietung ab sofort möglich	<b>2-Raum-WE Rob.-Blum-Weg 8b</b> 2. OG links, ca. 50 m² Wb. m. Balk., Baujahr 1989, 265 € p.M., zzgl. NK, 530 € Kaution, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 63,5 kWh/m²a, Vermietung ab 01.03.19 möglich	<b>3-Raum-WE Röderstraße 41</b> 2. OG links, ca. 59 m² Wb. Baujahr 1989, 350 € p.M. zzgl. NK, 700 € Kaution, Fernwärmeheizung, Verbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 80,20 kWh/m²a, Vermietung ab 01.05.19 möglich
---	--	--

Weitere Angebote finden Sie im Internet unter: [www.wohnbau-radeberg.de](http://www.wohnbau-radeberg.de)  
Außerdem verfügen wir über ein umfangreiches Angebot an Eigentumswohnungen für Kapitalanleger!  
**Bauland in verschiedenen Größen**  
Weiterhin übernehmen wir gern Ihre Haus- oder Wohnungsverwaltung!  
gut und sicher wohnen

**Schuhhaus & Orthopädie Vietze**  
Der Partner für Ihre Füße. Tradition - Beratung - Kompetenz

Am Markt 2 • 01454 Radeberg

**Wir haben reduziert! - bis 50 Prozent -**

**Wir räumen unser Damenlager bis zu 70% sparen.**  
Große Auswahl an Winter- und Sommerware!

**Winterware für den Herren bis 50% reduziert!**  
Wir beraten Sie gern.

**FREITAG MODEN DAMEN + HERREN**  
Am Markt in RADEBERG

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 10-13 Uhr  
u. 14-18 Uhr  
Sa. 09-12 Uhr

# Tipps & Termine

## IMPULS der Zeit

Einladung zu Vortrag und Gespräch

Thema: Ehe / Lebenspartnerschaft. Duett oder Duell

Referentin: Frau Ursula Richter, Paarberaterin in der Evangelischen Beratungsstelle Dresden

Datum: Montag, 11. Februar 2019  
Zeit/Ort: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus Großerkmannsdorf  
Alte Hauptstraße 24 (Parkplätze am Haus und in 50 m Entfernung gegenüber Pfarrhaus)

Auch wenn in aller Regel Harmonie und gegenseitiges Verständnis in der Ehe angestrebt werden, gibt es doch reichliche Tücken im ehelichen Zusammenleben. Wünsche und Erwartungen an den Partner sind oft: Anerkennung, Unterstützung, Zeit, ...

Wie trage ich meine Wünsche dem Partner vor, damit daraus kein Vorwurf entsteht? Mut zum Gespräch ist erforderlich. Wie kann ich Verletzungen "heilen" oder "Ehe - Scherben" entsorgen? Regeln des fairen Streitens sind in der Ehe und im gesellschaftlichen Miteinander wichtig.

Kontakt: Pfarrer Johannes Schreiner  
Tel.: 03528 - 229987  
E-Mail: johannes.schreiner@evlks.de  
Isa Richter  
Tel.: 03528 - 447571  
E-Mail: juergen.isa@gmx.de

## Sicher mobil - Verkehrssicherheits-Seminar

Das nächste Verkehrssicherheits-Seminar findet am 06.02.2019, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Großerkmannsdorf, Alte Hauptstraße 24 statt.

Brigitte Reinhardt, Ortsamt Großerkmannsdorf

# Kleinanzeigen

Haus v. Privat gesucht. Bitte alles anbieten!  
Fa. Manthey@gmx.de  
Tel. 0173 / 367 73 19 und 0351 / 888 26 88

Univ.-Zickz.-Nähmasch. mit Motor; 1 Schreibm. Robotron, 1 Schreibm.-Olympia, Plattenspieler und Platten groß und klein, 1 Puppe echt, ca. 40 cm groß und Kleinere  
Tel. 03528 / 48 51 95

Couch, Leder, weiß mit Funktionen, Neupreis 2.100 € wegen Umzug zu verkaufen  
Tel. 03528 / 41 78 18

Babysachen Mädchen 0-9 Monate günstig zu verkaufen  
Tel. 0152 / 28 63 48 88

Baumfällung - Wurzelentfernung - Brennholzverkauf  
Tel. 0173 / 375 73 11

Verkaufe gebr. Scanner Canon Lipe 20 Flachbettscanner für 10 €  
Tel. 0174 / 216 81 42

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Rade-

berger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Eine weitere Annahmestelle finden Sie auch im Lotto-



**Kai Hünchen**  
Radeberger Straße 9  
01454 Wachau OT Felschlösschen  
info@kai-huehnen.de

**TAXI & MIETWAGEN**

- Kleinbus bis 8 Personen • Schülerbeförderung • Flughafenstransfer
- Seniorenfahrtdienst (Einkauf, Bank, Apotheke u. a.)
- Krankentransporte aller Kassen (Bestrahlung, Reha, Dialyse, Kur u. a.)

**03528 / 44 73 62 • 0170 / 46 49 798**

# In ehrendem Gedenken

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

## Danksagung

Überm Sternenzelt muss ein lieber Vater wohnen. Zu Ihm bist Du im Frieden heimgegangen.

Wir danken ALLEN, die meinen lieben Mann, unserem Vater, Opa und Bruder

## Peter Vogl

die letzte Ehre erwiesen und auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Herzlichen Dank Herrn Pfarrer Eichler, Herrn Kantor Fritzsche, der katholischen Gemeinde Radeberg, dem Alten- und Pflegeheim Radeberg WB 2, dem Bestattungshaus Winkler und dem Sportheim Radeberg.

Dir, lieber Peter, danke ich für die vielen Jahre unseres gemeinsamen Lebens. Du hast mir die Geborgenheit gegeben, die ich seit meiner Kindheit so vermisst habe.

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
Deine Frau Maria  
Deine Kinder Andreas mit Barbara, Susanne mit Heiko  
Deine Enkelkinder Maximilian, Alexander, Felicitas, Christian und Valentin  
Deine Schwester Monika

Das Requiem feiern wir am 01. Februar 2019, um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche Radeberg.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Verstorbenen

## Hubert Putzer

geb. 04.04.1927 gest. 22.01.2019

In stiller Trauer  
Ehefrau Liane Putzer  
Töchter Gabriele und Petra mit ihren Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

## Wolfgang Günnel

\*09. Mai 1930 † 21. Januar 2019

In Liebe und Dankbarkeit  
Ehefrau Lieselotte Günnel  
Tochter Ute Eckert mit Familie  
Sohn Heiko Günnel mit Familie  
Tochter Annette Burkhardt mit Familie

Die Urnenbeisetzung mit anschließender Trauerfeier findet am Freitag, dem 08. Februar 2019, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Großerkmannsdorf statt.

*Der Frieden ist nicht durchschritten.  
Wohin soll ich nicht mehr in euren Gedanken sein,  
nur weil ich nicht mehr in euren Schicksal bin?  
Seh' du nicht weit weg, nur auf der anderen Seite der Wälder.  
Henry Scott Holland*

Nach langer, schwerer Krankheit ist meine geliebte Ehefrau, unsere liebevolle Mutter, Schwiegermutter und Oma

## Petra Hennig

\*27. Juli 1943 † 21. Januar 2019

von uns gegangen.  
In stiller Trauer und dankbarer Erinnerung:  
Gerd Hennig  
Jörg und Anke Fritzsche  
Silke und Volker Schroeckh  
Robin, Eric, Celia, Ruben und Celine

Die Trauerfeier an der Urne findet am Freitag, dem 08. Februar 2019 um 11.30 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Radeberg statt.  
Auf Trauerkleidung sollte nach eigenem Ermessen verzichtet werden.  
Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Ostsee in aller Stille beigesetzt. Daher bitten wir anstelle von Blumen um eine Spende für die Deutsche Krebshilfe auf das Spendenkonto bei der Kreissparkasse Köln, IBAN: DE65 3705 0299 0000 919191, Kennwort: Petra Hennig.

Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens: Gedanken, Bilder, Augenblicke, Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dadurch nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, guten Vater, lieben Opa und Uropa, Herrn

## Rainer Probst

\*23.02.1936 † 12.01.2019

Wir werden dich sehr vermissen:  
Deine Ehefrau Rosemarie  
Dein Sohn Ronald mit Birgit  
Deine Enkeltochter Carina mit Matteo  
im Namen aller Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 15.02.2019, 10.30 Uhr auf dem Heidefriedhof Dresden statt.

Radeberg, im Januar 2019

## Danksagung

Tief bewegt von der großen Anteilnahme ausgedrückt durch warmherzige Umarmungen, liebevoll geschriebene Karten, für die Geldzuwendungen und das letzte Geleit unserer lieben Mutti, Tante und Omi

## Elvira Blumrodt

geb. Schramm † 02.12.18

möchten wir uns bei allen herzlichst bedanken.



Besonderen Dank gilt ihrem Hausarzt Dr. Thron, dem ASB-Pflegedienst, dem Bestattungshaus Winkler, dem Hotel Sportwelt Radeberg und der Rednerin Frau Kröttsch für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Ronny Blumrodt  
Silvio und Nancy Blumrodt  
Michaela und Michael Schmidt mit Familien.

Radeberg, im Januar 2019

Du bist nicht mehr, wo du mal warst, aber du bist überall, wo wir sind. Immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich erinnern.

## Gertrud Schieritz

\* 18. Oktober 1923 † 21. Januar 2019

In Liebe  
Deine Töchter Karin und Helga mit Karl-Heinz  
deine Enkel und Urenkel  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08. Februar 2019, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch wenn es plötzlich dunkel wird.

Nach langer, mit großer Geduld getragener Krankheit müssen wir für immer Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin, Herrn

## Karl-Heinz Matzke

\*05.02.1941 † 22.01.2019

In Liebe und Dankbarkeit  
Seine liebe Frau Renate  
Seine Tochter Kerstin mit Heiko  
Seine Tochter Simone mit André  
Sein Sohn Klaus  
Seine Enkel Andreas, Sebastian und Sylvia sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 08.02.2019, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

## Danksagung

Die Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der uns lieb war, ging. Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Nachdem wir von unserer lieben Mutti, guten Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante



## Barbara Gollnow

geb. Kunath  
19.01.1949 - 28.12.2018

Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten und Freunden für die zahlreiche und liebe Anteilnahme und Wertschätzung durch Wort, Schrift und stillen Händedruck sowie Blumen und Geldspenden. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kirschner und seinem Praxisteam, dem AIR Pflegedienst, der Mohren-Apotheke und den Mitarbeitern des Bestattungshauses Winkler.

In stillem Gedenken  
Sohn Maik mit Familie  
Tochter Peggy mit Familie  
Enkel Jan mit Familie  
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Januar 2019

# Am Ende gut ankommen.

Bestattungen & Vorsorge  
Thanatopraxie & Modern Embalming

Wir sind überzeugt davon, dass Sterben, Tod und Trauer einen Platz im Leben verdienen und stehen Ihnen jederzeit hilfreich bei der Umsetzung des letzten Abschiedes und aller damit verbundenen Möglichkeiten und Formalitäten zur Seite. In unseren Geschäftsstellen beraten Sie geschulte Mitarbeiter in ruhiger und diskreter Atmosphäre. Ausstellungsräume in den Filialen bieten die Möglichkeit, die Bestattungswaren anzufassen und gezielt auszuwählen. Ein Beratungsgespräch im Trauerhaus ist selbstverständlich ebenfalls gern möglich. Wir verfügen über eigene Klimäräume und einen professionell ausgestatteten Versorgungsraum für die hygienische und thanatopraktische Verstorbenenversorgung. Eine Fahrzeugflotte steht bereit, um Überführungen jederzeit realisieren zu können.

Das Bestattungsinstitut Uwe Schuster mit Hauptsitz im Herzen von Großbröhrsdorf und Zweigstellen in Pulsnitz und Arnsdorf, blickt auf eine jahrzehntelange Tradition und Erfahrung im Bereich der Bestattung und der Bestattungsvorsorge zurück.

Am 1. Januar 2019 übergab Uwe Schuster, der Gründer des Unternehmens, das Bestattungsinstitut an seinen ehemaligen Mitarbeiter Marco Klöber, in fachkundige Hände. Marco Klöber ist selbst Bestattungsfachkraft und mit dem Einstieg seiner Ehefrau Mandy Herforth-Klöber, die sowohl Bestattermeisterin als auch geprüfte Thanatopraktikerin ist, darf sich das Bestattungsinstitut Uwe Schuster nun auch Meisterbetrieb nennen. Die Verbindung von Tradition und zeitgemäßer Bestattungskultur ist dem gesamten Team besonders wichtig.

## Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb  
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf  
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Filiale 01477 Arnsdorf  
Robert-Koch-Str. 6a Hauptstr. 11  
Tel. 035955 / 72 59 8 Tel. 035200 / 24 67 4

## MAX IRMISCH

Inhaber: R. Tietze

Grabmale Bauelemente  
Formsteine Fensterabdeckung  
Breitsteine Mauerabdeckung  
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg  
Telefon 03528/44 34 51 • Fax 03528/419 32 45

Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins  
ZEITLOS • EDEL • VIELFALTIG

**BESTATTUNGEN Marko Paschke**  
01454 Radeberg • Hauptstraße 44  
Tel 03528 / 419 39 38  
Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20

**WINKLER Bestattungshaus GmbH**

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21  
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg  
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen  
Bestattungsregelung zu Lebzeiten  
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

# Ausblick 2019 - 20 Jahre BI - 20 Jahre Windkraftanlagen (kurz WKA) auf dem Kirchberg/Kleinröhrsdorf

**Liebe Mitbürger, Mitstreiter und Sponsoren!**

Damals gab die Politik das Versprechen, dass nach 20 Jahren die übermäßigen Subventionierungen der WKA auslaufen, die viel zu hohen Zahlungen von fast dem Dreifachen des Kohlestromes pro kWh und die Abnahmegarantie - auch wenn dieser Windstrom gerade überhaupt nicht gebraucht wird - entfallen. Seitdem haben wir an die Investoren - bei „unsere“ Windrädern die da sind: Rechtsanwälte, Zahnärzte, ein Ordensklöster, ... - Milliarden € an Subventionen bezahlt. Sei es wie es sei. Sehen wir mal, was die Politik 2019 macht und auch mal Wort hält. Oder lieber dem billigen Kohlestrom auch noch das Aus erklärt, um die Profiteure der Erneuerbaren Energien weiter mit subventionierten Gewinnen zu füttern. Die Zumutungen werden leider immer mehr, die Kosten auch, die die Gutbetuchten mit

dem Argument der Klimaerwärmung, die angeblich Mensch gemacht sei, den anderen aufbürden. Die Sonne wird uns belehren, was sie macht und das CO2 brauchen unsere Pflanzen nun mal. Wir werden uns weiter wehren gegen den Lärm der WKA, die weniger als 500 m von der nächsten Wohnbebauung stehen, die deshalb damals mit einem Nachtbetriebsverbot bedroht waren, gegen die Abzockerei und die Landschaftsverwundung, den Vogelmord, ... Also bleiben wir 2019 in Bereitschaft, uns gegen neue Zumutungen zu wehren oder das Versprechen der Regierung einzufordern. Für 2019 noch allen Bürgern und unseren Unterstützern, beste Wünsche.

**Redaktionsgruppe Kleinröhrsdorf und Randsiedlung Radeberg  
Bürgerinitiative Kirchberg/Kleinröhrsdorf ohne Windkraftwerksgiganten**

## Als Hochzeitswerber unterwegs in der Südvorstadt

„Dieser Sperber hat es schon einige Male versucht, die erst letzens zum „Wintervogel des Jahres“ gekrönten Spatzen zu dezi-



„Der Sperber, der Sperber; der ist der Hochzeitswerber, fiderallala, fiderallala, fiderallalalala“.

**Text & Foto: Karl-Heinz Römer, red. ergänzt**

raus zelebriert. Vielleicht stärkt sich der Sperber auch für seine Tätigkeit als Hochzeitswerber, ganz wie im bekannten Lied:

mieren. Inzwischen hat er es gelernt, die frechen Spatzen auch aus ihrem Versteck - einer ziemlich stacheligen Hecke vor dem Haus - zu holen. Das Ergebnis sieht man nun: Spatzen-Frühstück in aller Öffentlichkeit!

Doch im Januar wird allerdings auch die Vogelhochzeit aus sorbischer Tradition he-

**Studienkreis Die Nachhilfe**  
Jetzt 4 Stunden GRATIS lesten!  
4 x 45 Minuten als 2 Doppelstunden in der kleinen Lerngruppe.  
Radeberg, Gewerbe, Heidestr. 70 Gebäude 223, Tel.: 03528/4553670  
Wir sind für Sie da: Di-Do 14-16 Uhr

# Stellenmarkt im Rödertal

**Bei uns sind Sie nicht nur eine Nummer, sondern haben einen Namen!**



**Der ideale Nebenjob für rüstige Senioren, Vorruckständler und Schüler (ab 13 Jahre)!**

Wir suchen **Zeitungs Zusteller (m/w)**  
**Großerkmannsdorf**

**Interessiert?! - Dann melden Sie sich!**

**die Radeberger** Heimatzeitung Verlags-GmbH  
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528 / 44 23 01, Fax 03528 / 44 22 91  
oder Mail zeitung@die-radeberger.de

**INDIVIDUELLE NACHHILFE**  
• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen  
• Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen  
Beratung vor Ort: Mo.-Fr. 15-18 Uhr  
RADEBERG, Dresdener Str. 21  
**Schülerhilfe!**  
Tel. Beratung: Mo.-Fr. 8-20 Uhr  
03528/45 57 78  
www.schuelerhilfe.de

**Ich suche Dich!**  
**Du magst Kinder, singst gern und spielst sogar ein Instrument?**  
Dann begleite mich zum Musikunterricht in Kindergärten und Grundschulen in Orom, Hermsdorf und Ottendorf-Okrilla. Lass Dich anstecken und begeistere mit mir die Kinder beim Singen, Tanzen, Spielen auf Instrumenten, Basteln und in „Rollenspielen“. Wenn Dir diese tolle Arbeit auf 450,- € Basis Freude bereitet, sind auch Weiterbildungsmöglichkeiten und selbständige Arbeit möglich, ebenso das Erlernen eines Instrumentes bzw. eine Verbesserung deines Spieles. Wenn Du mindestens 18 Jahre alt, phantasievoll, freundlich und musikbegeistert bist, dann ruf mich an oder schreibe mir eine Nachricht:  
**Kerstin Naumann, Musikschule Fröhlich, Tel.: 0157/86243734**

**Wir suchen ab sofort eine/n Gebäudereiniger/-in**  
für unseren Hauptbetrieb in Arnsdorf.  
Sie sind flexibel, freundlich und belastbar, dann sind Sie genau der/die richtige für uns.  
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an folgende Adresse:  
Auto-Walther GmbH & Co.KG  
Tannebergerstraße 12, 01477 Arnsdorf  
oder als E-Mail: walther-kadur@gmx.de  
oder vereinbaren Sie telefonisch ein Termin unter 035200 / 2500

**Zahnarzthelferin / ZFA**  
ab sofort gesucht.  
Tel. 03528/ 41 24 35

**SUCHEN KRAFTFAHRER/IN**  
für Milchtransporte, FS, GE  
im Schichtdienst  
Raum 01454 Wachau OT Leppersdorf  
**FIRMA ACHSE GMBH**  
Kraftverkehr Frankfurt (O.)  
Goepelstr. 90B, 15234 Frankfurt (O.)  
Telefon 0335 / 68 36 60  
**ACHSE**  
KRAFTVERKEHR FRANKFURT(O.)

**IN ALLER RUHE ... STATT AUF DIE SCHNELLE**  
**PFLEGEKRAFT (m/w/d) IN RADEBERG GESUCHT**  
Tel 03528 4632817  
oder bewerbung@advita.de  
**JETZT BEWERBEN & MEHR ZEIT FÜR DIE PFLEGE HABEN**  
www.advita-karriere.de  
**advita PFLEGE**

## Langebrücker Nachrichten

### In Kürze

#### Abfallratgeber und Gelbe Wertstoffsäcke werden nicht mehr verteilt

Irritiert sind viele Langebrücker, denn zum einen gehörte es jahrelang dazu, dass der Abfallratgeber der Stadt Dresden, in dem unter anderem die Zeiten und Standorte der mobilen Schadstoffsammlung zu finden sind, in alle Haushalte verteilt wurde. Zum anderen wurden in diesem Jahr keine Gelben Wertstoffsäcke mehr als Grundausrüstung an die Haushalte gegeben. In der Broschüre heißt es: „Der Bedarf an gedruckten Informationsmaterialien ist seit Jahren stark rückläufig. Immer mehr Dresdnerinnen und Dresdner nutzen das digitale Angebot, um sich zu informieren. Deshalb wurde die Auflage der Broschüre reduziert“. Heißt, wer die Broschüre braucht, kann diese in der Verwaltungsstelle während der Öffnungszeiten abholen oder diese online unter der Adresse www.dresden.de/abfall abrufen. Zudem will die Stadt, wie es im Vorwort heißt, so einen Beitrag für den Umweltschutz leisten. Laut Broschüre sind auch die kostenlosen Gelben Wertstoffsäcke in den Bürgerbüros, Ortschaftsverwaltungen und dem Servicepunkt Dresden-Gorbitz, bei den zuständigen Entsorgungsfirmen und auf allen Wertstoffhöfen erhältlich. Geöffnet ist die Verwaltungsstelle Langebrück am Dienstag und am Donnerstag jeweils in der Zeit von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

#### Wolf im Amselgrund auf Foto festgehalten

Der Wolf bestimmt immer wieder die Schlagzeilen. Verschiedentlich gab es in der Vergangenheit mündliche Berichte, dass zum Beispiel an der Waldgrenze nach Liegau-Augustusbad ein Tier gesehen wurde. In der Presse war unter anderem bereits zu lesen, dass an der Radeberger Straße in der Dresdener Heide ein Wolf überfahren wurde. Nunmehr verfügt Langebrücks Jagdpachtgemeinschaft über einen Fotobeweis. Vor Weihnachten wurde im unteren Ortsteil, Richtung Grünberg, den Einheimischen als Amselgrund bekannt, ein Reh gerissen. In der Folgenacht suchte ein Wolf erneut den als Köder liegenden gelassenen Rehkadaver auf. Dabei konnte der Bildbeweis erbracht werden.

**So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten**  
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de  
Telefon: (035201) 70326 Verantwortlich: Sylvia Gebauer

### In Kürze

#### 79 Textstellen der Satzung zur Entwässerung geändert

Da die alte Satzung aus dem Jahr 2005 datiert, wurde aus rechtlichen Erwägungen eine Neufassung seitens des Stadtrates beschlossen. Über deren Inhalt berieten Langebrücks Ortschaftsräte jüngst. 79 Textstellen der alten Satzung wurden geändert. So gibt es den Sachverhalt, dass ein öffentlicher Kanal in einem Privatgrundstück liegt. Auch müssen sich die Abwasserunterhalter zunehmend mit Belastungen herumpflanzen, die in der vorherigen Fassung so nicht drin standen, Stichworte: Feuchttücher und Altmedikamente. Zum mittlerweile geltenden Recht gehört die Tatsache, dass auch bei einer Gebäudesanierung die Grundstücksentwässerung mit ins Kalkül gezogen wird. Der § 17 hinsichtlich der abfluslosen Gruben und Kleinkläranlagen wurde komplett neu gefasst. Völlig neu ist zum Beispiel, dass der Eigentümer für die Sanierung der Anschlusskanäle nicht mehr originär zuständig ist. Dieser Vorgang wird jetzt durch die Stadtentwässerung vorgenommen und über die Abwassergebühr finanziert. Ebenso wird zukünftig der Deckenschluss auf den Straßen seitens der Bauüberwachung kontrolliert, da es hier oftmals zu nicht fachgerechter Ausführung kam. Schließlich muss es nun generell seitens der Eigentümer nachgewiesen werden, wo das Niederschlagswasser verbleibt, sollte es nicht im Grundstück versickern.

#### Langebrücker Doppelsieg bei der Skatmeisterschaft

Gleich einen Doppelerfolg gab es für die Langebrücker beim Jahresauftakt der Meisterschaft der Verbandsgruppe Dresden. Souveräner Einzelsieger bei den Senioren wurde erneut Hans-Jürgen Neumann, der zum vierten Mal den Titel holte. Nach fünf Serien hatte er 5.946 Punkte zu Buche stehen. Zum Vergleich, das waren über 1.500 Punkte mehr als der Zweiteplatzierte. Hier holte sich der langjährige Vorsitzende des Skat- und Rommeklubs FARASC – das Original 1979, Hans-Werner Gebauer, erstmals einen ausgezeichneten zweiten Platz und komplettierte damit den Langebrücker Doppelerfolg. 4.442 Punkte schaffte er. Beide Skatfreunde haben nun die Möglichkeit, im März über sieben Stunden bei den Sachsenmeisterschaften die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft 2019 zu erspielen.

## Über Nutzungsänderung noch nicht entschieden

Aus dem Lindenhof soll betreutes Wohnen werden / Das wird offenbar noch dauern

VON SYLVIA GEBAUER

Das Aus des Langebrücker Lindenhof in seiner bisherigen Form als Hotel und Gaststätte ist besiegelt. Der Verkauf ist getätigt. Draußen ist bereits ein Schild zu finden. So will der neue Eigentümer das historische Gebäude und das benachbarte Objekt, in dem die Technische Akademie Esslingen ein Weiterbildungszentrum errichtet hatte und das zuletzt als Gästehaus genutzt wurde, betreutes Wohnen etablieren. Doch in der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrates kam die Frage auf, inwieweit der Eigentümer eine Nutzungsänderung beantragt hat. Diese Frage konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden.



Aus Altersgründen hatten Rolf und Martina Model, die letzten Besitzer, den Lindenhof verkauft. Der neue Eigentümer will hier und im benachbarten Objekt betreutes Wohnen einrichten. FOTO: Gebauer

Wie Anke Hoffmann von der Pressestelle der Stadt Dresden auf Anfrage mitteilt, hat der neue Eigentümer im Oktober 2018 ein Antrag auf Nutzungsänderung in betreutes Wohnen gestellt. Dieser liegt laut Bauaufsichtsamt noch nicht vollständig vor. „Wir können deshalb auch nicht sagen, wann wir voraussichtlich über den Antrag entscheiden werden“, heißt es abschließend in der Antwort.

Den Langebrückern bleibt zumindest die Erinnerung an ein Traditions- und an viele schöne Stunden, die sie hier verbracht. Im Jahr 1875 errichtet als Curbad unter Frohwald Hippe, brannte es 1899 ab und wurde bereits 1901 in der jetzigen Struktur wiedererrichtet. Bis zum Ersten Weltkrieg war das Kurhaus der gesellschaftliche Mittelpunkt des Luftkurortes Langebrück. 1916 erwarb es der Großröhrsdorfer Schurig und wollte eine Erholungseinrichtung für Militärangehörige schaffen. Durch die Kriegereignisse wurde

es zum Lazarett umfunktionierte und war eine Außenstelle des Zentrallazaretts in Arnsdorf. Hier wirkte zwei Jahre der Arzt und spätere Schriftsteller Friedrich Wolf. 1924 wurde das Kurhaus nach längerer Renovierung wieder als Gasthaus mit Saal genutzt, ohne dass seine bedeutende Funktion aus der Zeit vor 1914 wieder erlangen konnte. 1928 erfolgte die Um benennung in „Lindenhof“. Mitte der 1930er Jahre wurde der „Lindenhof“ oftmals Auffanglager für Flüchtlinge, so in der Sudetenkrise und für die Wolhnyendeutschen, bei Kriegsende für Ausgebombte aus Dresden und Flüchtlinge aus dem Osten. 1947 waren alle Kriegsschäden relativ beseitigt und der „Lindenhof“ wurde wieder Gaststätte und Tanzsaal.

Veränderungen und Umbauten schufen Schulungsmöglichkeiten, die auch nach der politischen Wende zunächst im Fokus standen. Mit Rolf und Martina Model gab es für die Jahre 1993 bis 2018 die letzten Hotel- und Gaststättenbetreiber. Aus Altersgründen hatte sich das Ehepaar für den Verkauf des Lindenhofs entschieden.

# Dr. Georg Kühne - Der erste „Fernseh-Meteorologe“ der DDR kam aus Radeberg - Teil 3

## Kfz-Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe

**Bosch Car Service Grünberg**  
- FREIE WERKSTATT -

**Kompletter Service rund ums Auto**  
Kantor-Pech-Straße 10a Telefon 035205 54616  
01454 Wachau OT Lomnitz Fax 035205 72210

**Service rund um's Auto**  
**André Kluge** Karosseriebaumeister  
Dresdner Str. 43 • 01454 RADEBERG  
**Telefon: 03528/44 35 12**  
Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

**Bäumler** SEAT-Spezialist  
LADA-Vertragshändler  
EU-Neuwagen  
Gebrauchtwagen  
Finanzierung/Leasing  
Versicherung  
BSW-Partner  
Teile und Zubehör  
kompetenter Service

01454 RADEBERG, Dresdner Straße 49a  
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23  
www.baemler-automobile.de

**XL TEXTIL WASCH STRASSE** 2,8m

Sauber waschen in Radeberg  
**FREIE WERKSTATT TAUCHMANN-AUTOSERVICE**  
Badstraße 75 - Telefon 03528 / 44 27 05

**Automobile Radeberg**  
Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg  
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14

freie Werkstatt  
Karosseriearbeiten aller Typen  
24-h-Abschleppdienst

www.automobile-radeberg.de

**Autohaus Pietzsch**  
KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER

- Neuwagen
- Zulassung
- Leasing & Finanzierung
- Versicherung
- Kundendienst
- Ford-Shop
- Gebrauchtwagen
- Mietwagen
- TÜV / DEKRA / HU

01454 Radeberg - An der Ziegelei 13 - Tel. 03528/ 44 31 91

Reparatur aller Pkw-Typen  
**AUTOHAUS GIERTH**

Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847  
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

**REIFEN MIETH**

Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!  
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23  
**HU/AU - mittwochs und freitags**  
Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung - Freie Werkstatt  
**Hellmann Automobiltechnik UG**

Service rund um's Auto

- KFZ-Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung • Klimaanlage
- Reifen • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA

Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau  
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

Doch wenden wir uns wieder Georg Kühne selbst und seinem Lebenslauf zu. Dieser begann in Großkrißla (das 1921 mit Ottendorf-Moritzdorf zu Ottendorf-Okrilla fusionierte), als dem dortigen Steuerassistenten Oskar Kühne und seiner Ehefrau Klara am 27. November 1910 der erste Sohn Oskar Georg geboren wurde. Etwas später folgte der zweite Sohn Herbert.



Georgs Schuleingang 1917 in Großkrißla, rechts Bruder Herbert

Von 1917 bis 1921 besuchte Georg die Volksschule in Großkrißla. 1921 zog Familie Kühne nach Radeberg auf die Badstraße 58, in das bis dahin letzte Haus auf der rechten Straßenseite. Vater Oskar Kühne arbeitete als Steuerassistent beim Reichsfiskus / Finanzamt Radeberg auf der Neuen Straße 6 (heute Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6). Sohn Georg wurde 1921 in das Realgymnasium auf dem Freudenberg aufgenommen, das 1925 zu einem „Realgymnasium mit Realschule“ erhoben wurde. Infolgedessen konnte Georg hier ohne weiteren Schulwechsel zu Ostern 1930 erfolgreich



Der Matura-Jahrgang 1930 vor dem Realgymnasium Radeberg. 2. v.l. Georg Kühne

die Matura (Reifeprüfung für die Aufnahme an einer Universität oder Hochschule) ablegen.

Direkt anschließend begann Georg sein Studium an der Technischen Hochschule Dresden (TH, heute TU), das er nach 12 Semestern bzw. 6 Jahren mit dem Lehrer-Examen abgeschlossen hatte. Als Lehrer arbeitete er aber weniger als 2 Jahre, seine Ziele waren andere. In dieser Zeit war er parallel dazu als „Praktikant“ tätig, d.h. nach heutigem Sprachgebrauch als Doktorand. Am 20. März 1937, im Alter von 26 Jahren, promovierte Georg Kühne an der Technischen Hochschule Dresden zum Dr. rer. tech., zum Doktor der Technischen Wissenschaften, mit dem bestmöglichen Prädikat „summa cum laude“, also mit Auszeichnung. Thema seiner Dissertation war „Die Stadt Kamenz in den Beziehungen zu ihrem Hinterland“, ein Thema des Hochschul-Forschungskomplexes „Stadtgeographie“ in Form einer gesamtheitlichen Analyse der geographischen, wirtschaftlichen und vielen weiteren Beziehungen und Wechselwirkungen einer Stadt mit ihrem Hinterland und deren Auswirkungen auf das Erscheinungsbild einer Stadt. Die Entwicklung des Erscheinungsbildes einer Stadt ist ja durchaus ein immer aktuelles Thema, und in den wenigsten Fällen reicht dafür ein Namenszusatz. Kühnes „Doktorvater“, Betreuer und Vorsitzender des Verteidigungsgremiums war kein Geringerer als der Geograf und Kartograf Prof. Dr. Nikolaus Creutzburg, Lehrstuhl-Inhaber an der TH Dresden.



Hochzeit am 28.12.1938 in Radeberg

Creutzburg war einer der Herausgeber der geowissenschaftlichen Fachzeitschrift „Petermanns Geographische Mitteilungen“, für die auch unser Radeberger Geo-Wissenschaftler Prof. Dr. Theodor Arldt sehr viele Beiträge verfasst hatte. Und Arldt war ja als Lehrer für Naturwissenschaften und Konkretor unseres Realgymnasiums auch einer der Lehrer des Gymnasialisten Georg Kühne gewesen. Es ist durchaus möglich, dass hier erste Interessen für Georgs spätere Berufswahl geweckt und gelenkt worden sind. Vater Oskar Kühne war inzwischen Eigentümer einer neu erbauten Doppelhaushälfte auf der Radeberger Badstraße geworden, die bis heute im Familienbesitz ist. Sohn Georg war dort als selbständiger Mieter eingetragten.



Familie Kühne 1952

Auch privat war Georg als „frischgebackener Herr Doktor“ sicherlich eine gute Partie, er fand sein Glück mit der am 15. Dezember 1913 in Radeberg geborenen Rosa Martha Trnka, Tochter des Ehepaars Franz und Antonia Trnka, Besitzer eines Geschäftes auf der Pirnaer Straße 29 (spätere Nr. 16, hinter der Einmündung Berggasse). Am 28. Dezember 1938 heirateten Georg und Rosa Martha in Radeberg. Ein Sohn und eine Tochter vervollständigten das Eheglück. Ab 1937 arbeitete Dr. Georg Kühne als Meteorologe, dafür waren 2 Jahre Umschulung und Zusatz-Studium erforderlich. Die Arbeitsorte für promovierte Meteorologen waren sicherlich nicht allzu breit gefächert und somit begrenzt. Für den jungen Dr. Georg Kühne war das zunächst Halle an der Saale. Das junge Ehepaar erhielt aber erst im März 1940 eine Wohnung in Halle, bis dahin wohnten sie in Radeberg im elterlichen Haus auf der Badstraße. Während des Zweiten Weltkrieges wurde Georg in Breslau und in Halle eingesetzt. Er geriet für 1 Jahr in Kriegsgefangenschaft. Nach der Entlassung musste er sich als Beton-



Dr. Georg Kühne beim Zeichnen einer Wetterkarte; 1953 in der Zentralen Wetterdienststelle Potsdam

Arbeiter durchgeschlagen, bis er schließlich ab 1949 wieder als Meteorologe arbeiten konnte. Der neue Arbeitsort war die „Zentrale Wetterdienststelle Potsdam“, also die damals höchste



Das Team der „Fernseh-Wettervorhersage“ im Studio 1958. V.l.n.r.: Hr. Schulz, Hr. Dr. Runge, Hr. Dr. Kühne, Hr. Barth

Dienststelle der DDR auf meteorologischem Gebiet. Die junge Familie musste ihren Wohnsitz in Potsdam aufnehmen. Die Arbeit dort wurde letztlich zu seiner Berufung. Hier wurde er zu einem der maßgeblichen Wissenschaftler auf dem Gebiet der Meteorologie in der DDR.

Seine Leistungen führten dazu, dass er zum Leiter der „Zentralen Wetterdienststelle Potsdam“ (ZWD) berufen wurde. Dieses hohe Amt hatte er bis zum Beginn seines Ruhestandes

1975 inne. Unter seiner maßgeblichen Mitarbeit und späteren Leitung sind in diesen 25 Dienstjahren grundlegende Veränderungen und Erweiterungen der meteorologischen Arbeit erfolgt. Neue, später auch teilautomatisierte Methoden der Messung, Übertragung und Auswertung von Wetterdaten und Wetter-Erscheinungen wurden eingeführt. Aber auch die traditionellen Arbeitsschritte, wie das „bei jedem Wind und Wetter“ notwendige Ablesen und Notieren der Daten aus den Wetterstationen durch die Mitarbeiter der Zentralen Wetterdienststelle, der vielen dezentralen Daten aus den „Wetterhäuschen“ durch die freiwilligen Melder, das Übertragen dieser Daten auf die immer noch handgezeichneten Wetterkarten in den Dienststellen, das gemeinsame Analysieren und Ableiten und Berechnen von Trends der territorialen Wetterentwicklung für die Nah-Zeiträume, das Ausarbeiten und Formulieren der Wettervorhersagen für die verschiedenen Bedarfsträger, blieben noch lange der wesentliche Arbeitsinhalt der einzelnen Teams. Die Vorhersagen sollten ja möglichst korrekt und vor allem zuverlässig sein. Die Erwartungshaltungen der Wetterdienst-Kunden waren groß, man musste sich auf diese Vorhersagen verlassen können, denn sie waren mitbestimmend für das Handeln derjenigen, die sie brauchten. Selbst bei den Meteorologen herrschte Spannung, ob die Vorhersagen auch zutreffen werden, denn das war ihr „Gütesiegel“. Das galt natürlich erst recht für die allabendliche Wettervorhersage im Fernsehen, durch die unser Radeberger Meteorologe in der gesamten DDR populär geworden war, denn etwa ab Mitte der 1960er Jahre war das neue Medium Fernsehen weitgehend flächendeckend verbreitet. Georg Kühnes Tochter, Maria-Annette Youssef, berichtet, dass „...Vater sich mitunter richtig freute, wenn die Wolken und der Regen, die er angesagt hatte, dann auch wirklich kamen.“

Bereits in der Sowjetischen Besatzungszone und dann in der DDR hatte sich die Meteorologie mit ihren Haupt-Anwendungsgebieten Wettervorhersage und Klimatologie schnell und gut entwickelt. Während die Wettervorhersage sich mit dem „Wetter“ und all seinen Erscheinungsformen im gegenwärtigen „Nahzeitraum“ befasst, behandelt die Klimatologie den „statistischen Durchschnitt des Wetters“, also aller Wetterdaten, über mindestens 30 Jahre. Wenn man dagegen von „Klima“ spricht, muss man deshalb zwischen periodischen, nur wenige Jahrzehnte anhaltenden Klima-Schwankungen und langzeitigen Klima-Änderungen, oft auch unkorrekt als Klimawandel oder -wechsel bezeichnet, unterscheiden. Alles das ist in der „Klimaforschung“ eingeschlossen. Diese wurde seit den 1970er Jahren auf verschiedenen Gebieten, vor allem innerhalb des Meteorologischen Dienstes der ZWD Potsdam, an geographischen und meteorologischen Instituten von Universitäten und Hochschulen sowie an der Akademie der Wissenschaften der DDR betrieben. Unser Radeberger Meteorologe Dr. Georg Kühne hat sowohl an diesen grundlegenden Forschungen und Entwicklungen als auch an deren Popularisierung „im Fernsehen“ außerordentlich großen persönlichen Anteil. Mit seiner Fernseh-Wettervorhersage haben er und seine Mitarbeiter das Thema „Wetter“ täglich in die Wohnstuben gebracht, für jedermann verständlich erklärt und so den Wissenschaftszweig Meteorologie für breite Kreise der Bevölkerung verständlich gemacht.

Er selbst erfuhr ebenfalls eine nicht unbeträchtliche Popularität als einer der „Fernseh-Stars der Ersten Stunde“ dieses neuen Mediums.

Auch seiner „echten Vaterstadt“ Radeberg, der Stadt, in der er aufgewachsen ist und die Schulen besucht hat, blieb er stets treu. Sehr oft und gerne besuchte er mit seiner Familie sein Elternhaus auf der Badstraße, das nach dem Tod von Vater Oskar der jüngere Bruder von Georg, Herbert Kühne, übernommen hatte. Georg Kühnes Tochter Maria-Annette verbrachte öfters die Ferien bei den Großeltern, später dann bei der Familie von „Onkel Herbert“ und Cousine Annett. Und die Nachbarn raunten sich dann vertraulich anerkennend und nicht ohne eine gewisse Bewunderung zu:



„Unser Wetterfrosch ist wieder da, der Fernseh-Kühne...“

Georg Kühnes erfülltes Leben endete am 17. März 2001 in Berlin-Charlottenburg, er ist neben seiner Frau auf dem Friedhof Heerstraße beigesetzt worden.

**Klaus Schönfuß**  
www.teamwork-schoenfuss.de

- Quellen:
- Mitteldeutscher Rundfunk - Zeitreise. Internet-Ressource: video-168032\_zc-9291bc85\_zs-6c7954ac
  - AG Betriebsgeschichte ROBOTRON Radeberg. Internet-Ressource: www.fesararob.de
  - Wikipedia „Deutscher Fernsehfunk“: Abschnitt 1950 - 1956 -- Vom Fernsehzentrum zum DFF
  - Fotos: sofern nicht anders angegeben: Sammlung Fr. M.-A. Youssef, Berlin

Mein besonderer Dank gilt Frau M.-A. Youssef, Berlin, und Frau A. Kramer, Radeberg, für die freundliche Überlassung und Veröffentlichungs-Genehmigung des Bild- und Informationsmaterials.

